

Liebe Fachgruppenmitglieder,
werte Natur- und Vogelfreunde,

die abgelaufene Brutsaison zeigte einmal mehr den Niedergang vieler Vogelarten, insbesondere aus der Gruppe der Langstreckenzieher. So konnten z.B. Kuckuck, Gelbspötter und Feldschwirl nur in sehr geringer Zahl beobachtet werden, ebenso wie Wespenbussard und Baumfalke.

Im zweiten Jahr in Folge wurden in einem Gemeinschaftsprojekt der vogtländischen Ornithologen Braunkehlchen und Wiesenpieper flächendeckend erfasst. Erfreulicherweise konnten im Naturschutzgebiet Großer Weidenteich 3 Paare des Braunkehlchens erfolgreich Junge aufziehen. Im Grünen Band (der ehemaligen innerdeutschen Grenze) gab es zumindest an 2 Stellen (bei Posseck und Tiefenbrunn) noch Populationen mit mehreren Paaren. Der Wiesenpieper ist dagegen im mittleren Vogtland inzwischen ausgestorben und besetzt nur noch in den oberen Lagen ab 600 m ü. NN einige Restvorkommen. Eine ausführliche Dokumentation zum Niedergang beider Arten ist für das nächste Heft der „Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen“ vorgesehen.

Eine Art, die in Zukunft noch mehr Aufmerksamkeit verdient, ist der Gartenrotschwanz. Lt. dem neuen deutschen Brutvogelatlas ist sein Bestand bundesweit zwischen 1998 und 2010 um ein Viertel eingebrochen. Im Vogtland scheint er inzwischen in vielen kleineren Orten zu fehlen, in anderen, insbesondere den großen Gartenanlagen der Städte, gibt es noch beachtliche Bestände. Vielleicht gelingt uns in den nächsten Jahren einmal eine Erfassung in einem Teil des mittleren Vogtlandes?

Einige in heimischen Gefilden überwinterte Vogelarten haben sich dagegen von der Serie strenger Winter zwischen 2010 und 2013 gut erholt. In erster Linie ist hier der Eisvogel zu nennen, von dem in

den letzten Monaten eine ganze Reihe von brutverdächtigen Beobachtungen gelang. Eine im letzten Winter begonnene Hausperlingserfassung in Plauen zeigte eine sehr ungleichmäßige Verteilung. Neben Stadtbezirken mit (noch) guter Dichte (z.B. Chrieschwitzer Hang, Bahnhofsvorstadt und die ländlichen Eingemeindungen) fehlt er in manchen anderen nahezu ganz (z.B. Haselbrunn, Preißelpöhl). Im kommenden Winter sollen hier noch Erfassungslücken geschlossen werden.

Zu unserer Freude konnten sowohl das Wanderfalckenpaar in Plauen als auch das Weißstorchpaar in Weischlitz erfolgreich Junge aufziehen. Auch der Rotmilan besetzte wieder etliche seiner bekannten Reviere im Mittelvogtländischen Kuppenland. Umso bedenklicher sind die Bestrebungen, gerade in diesen sensiblen Gebieten Windkraftanlagen zu planen. Hier werden wir sehr genau beobachten, ob bestehende Schutzbestimmungen auch wirklich eingehalten werden. Immer wieder einmal besuchen auch ausgesprochen seltene Vogelarten das Vogtland. In diesem Frühjahr war dies u.a. ein Kleines Sumpfhuhn, das uns einige Tage am Vogelschutzbecken der Talsperre Pirk erfreute.

Erwähnenswert sind auch eine ganze Reihe von Beobachtungen des Wachtelkönigs, insbesondere im Juni, und vom Pirol.

Abschließend der Hinweis, dass alle angegebenen Veranstaltungen einschließlich der Fachgruppenabende auch für Nichtmitglieder offen sind. Wenn ich hier etwas Interesse geweckt haben sollte, kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Mit besten Grüßen

Frank Müller
Fachgruppenleiter

Fachgruppe für Ornithologie und Vogelschutz Plauen im Verein Sächsischer Ornithologen e.V.



Programm August 2015 – Januar 2016

Kontaktadressen:

Frank Müller

Tel. priv. 0152/04874845

Tel. dienstl. 03741/1469654

E-Mail dienstl. Plauen@schmitt-hahn.de

Aktuelle Beobachtungen unter www.ornitho.de

Vereinsnachrichten unter www.vso-web.de

**Schon vorplanen! 4.-6.März 2016 VSO-
Tagung in Bad Elster**

August

6.8. (19.00 Uhr Pfaffengut)
Fachgruppenversammlung
Hauptthema: Aktueller Stand der vogtländischen Braunkehlchen- u. Wiesenpiepererfassung

Termin kurzfristig
Halbtagesexkursion zu einem Mornellregenpfeiferrastplatz in Thüringen oder Westsachsen (Bernd Möckel)

September

3.9. (19.00 Uhr Pfaffengut)
Fachgruppenversammlung
Hauptthemen: Aktuelle Beobachtungen und kleiner Bildvortrag: Shetlands- Inseln der Hochseevögel (Frank Müller)

12.9. (7.30 Uhr Plamag)
Öffentliche Exkursion in das „Land der tausend Teiche“ nach Plothen bei Schleiz (Bernd Möckel, Frank Müller)

letzte Septemberwoche (16.00 Burgteich)
2. Wiesenmahd mit kurzer Beobachtung im Naturschutzgebiet

Oktober

1.10. (19.00 Uhr Pfaffengut)
Fachgruppenversammlung

Hauptthemen: Beobachtungen zum herbstlichen Vogelzug und kleiner Bildvortrag: Heimische Taucher-Bestimmung und Vorkommen davor Vorexkursion an den Schilfteich Plauen-Chrieschwitz mit Beobachtung des Staren-Schlafplatzeinfluges

Termin kurzfristig (vormittags)
Zugvogelbeobachtung bei Geilsdorf und Plauen (Werner Limmer, Frank Müller)

7.10. (19.00 Uhr Oelsnitz, „Jägerklause Daheim“ Birkenstr. 2)
Öffentlicher Vortrag bei NABU Elstertal „Ornithologische Impressionen aus Spanien“ (Frank Müller)

10.-17.10. Exkursion zur Insel Helgoland gemeinsam mit Fachgruppe Stollberg (Thomas Hallfarth, Bernd Möckel, Frank Müller)

18.10. Wasservogelzählung Talsperre Pirk (Bernd Möckel)

November

5.11. (19.00 Uhr Pfaffengut)
Fachgruppenversammlung
Hauptthemen: Vorhaben für 2016, Bildvortrag: Heimische Greifvögel (Bernd Möckel)

6.11. (19.00 Uhr ehem. Herrenhaus Pirk)
Bild-Tonvortrag „Natur... tut gut“ (Thomas Harbig)

7.11. (14.00 Natur- u. Umweltzentrum Unterlauterbach)
Halbjahrestreffen der vogtländischen Ornithologen

15.11. Wasservogelzählung Talsperren Dröda (Werner Limmer) und Pirk (Bernd Möckel)

25.11. (15.00 Uhr Tsp. Pöhl, Steghaus)
Fachgruppenexkursion zur Talsperre Pöhl mit Möglichkeit der Beobachtung des abendlichen Möweneinfluges (Frank Müller)

Dezember

4.12. (18.00 Uhr Ruderitz)
Weihnachtsfeier der Fachgruppe mit Familie und Freunden

13.12. Wasservogelzählung Talsperre Pirk (Bernd Möckel)

Januar

7.1.16 (19.00 Uhr Pfaffengut)
Fachgruppenversammlung
Hauptthemen: Abgabe der Beobachtungen 2015, 2. Jahr Wintererfassung Haussperling in Plauen, Bildvortrag: Wintergäste (Frank Müller)